

Für den Kreistag kandidiert:

Karsten Zürner



Ich bin in Sehlede aufgewachsen und seit 2018 bei den Grünen. In meiner Freizeit widme ich mich gerne der Gartenarbeit und engagiere mich in der Feuerwehr. Meine Schwerpunkte setze ich in

der Sozial- und Gesundheitspolitik, der Jugend- und Altenhilfe sowie dem Ausbau der E-Mobilität.

Mehr erfahren:



gruene-elze.de
www.deine-zukunft-vor-ort.de

Miteinander sprechen:

Heike.weile@gruene-hildesheim.de
Karsten.zuerner@gruene-hildesheim.de
Facebook: Die Grünen OV Elze Leine
Instagram: Die Grünen OV Elze Leine

12.9. Kommunalwahl
26.9. Bundestagswahl



Kandidierende für den Stadtrat



Heike Weile - Platz 1
51 Jahre aus Sorsum
Lehrerin



Martin Rieck - Platz 2
64 Jahre aus Elze
Rechtsanwalt



Florian Daerr - Platz 3
42 Jahre aus Esbeck
Sales Manager



Andreas Thiesemann - Platz 4
39 Jahre aus Mehle
Lehrer



Barbara Beck - Platz 5
64 Jahre aus Wülfigen
im Ruhestand



Karsten Zürner - Platz 6
25 Jahre aus Elze
Altenpfleger



Carsten Weile - Platz 7
57 Jahre aus Sorsum
Diplom-Biologe

**Bündnis 90/
Die Grünen
Ortsverband Elze**



Elze wird grün

Veränderung beginnt hier.

UNSERE THEMEN UND SCHWERPUNKTE FÜR ELZE:



Klima und Umwelt

Die Schaffung einer klimaneutralen Gesellschaft sehen wir als die zentrale Zukunftsaufgabe an. Öffentliche Grünanlagen sollen naturnäher gestaltet, kommunale Ackerflächen ökologisch bewirtschaftet und Waldflächen in naturnahe Mischwälder umgewandelt werden. Für die Stadt Elze soll ein Biotopenverbund erarbeitet werden. Klimafolgen müssen schon bei der Planung berücksichtigt werden. Öffentliche Gebäude sollen nach Möglichkeit saniert werden, da dies klimafreundlicher ist. Sie sollen außerdem langfristig energetisch saniert werden und Solaranlagen oder Dachbegrünungen erhalten. Beim Ausbau erneuerbarer Energien setzen wir vor allem auf Sonnenenergie und energetische Sanierung. Wir wollen die Energiegenossenschaft Elze ausbauen, um die Bürger:innen an der Energieerzeugung zu beteiligen.



Mobilität

Die Investitionen in Radwege sollen gesteigert werden. Dabei sollen alle Ortsteile mit der Kernstadt sowie der Bahnhof durch Radwege angebunden werden. Die Park & Ride-Möglichkeiten am Bahnhof sollen weiter ausgebaut werden. Am Bahnhof und an Bushaltestellen müssen mehr Stellplätze für Fahrräder entstehen. Die Anzahl der Ladestandorte für Elektrofahrzeuge soll in der ganzen Gemeinde erweitert werden. Wir streben die Einrichtung eines Shuttlebusystems mit ehrenamtlichen Fahrer:innen an, um die Anbindung der Ortsteile zu verbessern.



Wirtschaft und Finanzen

Nachhaltigkeit muss bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen stärkere Beachtung finden. Wir unterstützen die Erschließung neuer Gewerbeflächen. Ein Gesprächskreis, der Wirtschaft, Verwaltung und Politik einen direkten Austausch ermöglicht, soll entstehen. Wir setzen uns für den Ausbau der digitalen Infrastruktur an allen Wirtschaftsstandorten der Gemeinde ein.

Die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt soll durch mehr Platz für Fußgänger:innen und Radfahrende sowie für Außengastronomie und weniger Parkplätze deutlich verbessert werden. Auf einem „Feierabendmarkt“ können einmal pro Monat regional produzierte Waren angeboten und von einem gastronomischen sowie kulturellen Angebot begleitet werden.



Bildung

Wir setzen uns dafür ein, dass es ein bedarfsgerechtes Angebot an Kita- und Krippenplätzen gibt. Der Kindergarten in Sorsum soll erhalten bleiben. Wir möchten, dass Elze einen Waldkindergarten bekommt. Wir finden es selbstverständlich, dass die Schulen zeitnah digital weiter ausgestattet werden. Schulprojekte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung oder zur politischen Bildung sollen gefördert werden. Elze soll ein Familienzentrum bekommen.



Kultur und Freizeit

Wir wollen einen Beirat für Kunst und Kultur ins Leben rufen. Es sollte geprüft werden, ob die Sportstätten der Kernstadt zu einem Sportzentrum zusammengefasst werden können. Die Sportstätten in den Ortsteilen müssen erhalten bleiben.

Ehrenamtliche Tätigkeit soll gestärkt werden. Die Ortsfeuerwehren sollen erhalten bleiben. Menschen mit Handicap müssen in allen Bereichen des Lebens aktiv teilnehmen können. Wir achten auf die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Wir werden uns für Jugendliche einsetzen und die von ihnen im Jugendforum entwickelten Wünsche nach Möglichkeit realisieren. Kinder sollen bei der Anschaffung neuer Spielgeräte für die Spielplätze beteiligt werden. Wir möchten, dass Elze einen Wasserspielplatz bekommt.